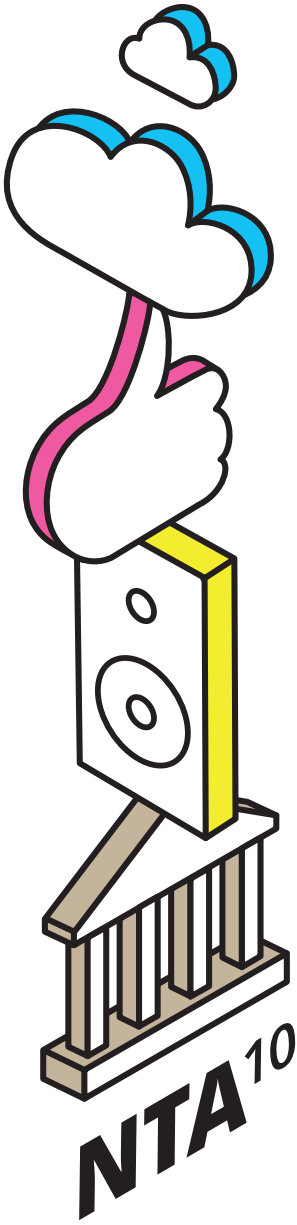
Gestreamt, gelikt, flüchtig – schöne neue Kulturwelt?

Kultur
und
Digitalisierung



10. Internationale Konferenz des Netzwerks Technikfolgen-abschätzung (NTA) in Bern

14.–16. November 2022

Kursaal, Bern

Konzept und Organisation
Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung
TA-SWISS
Brunngasse 36
CH-3011 Bern
www.ta-swiss.ch
www.ta-swiss.ch/nta10

Die NTA10 findet in Kooperation mit folgenden Organisationen statt:
Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (KIT-ITAS), Karlsruhe. Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ITA- ÖAW), Wien. Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe. Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB), Bad Neuenahr-Ahrweiler. Netzwerk Technikfolgenabschätzung (NTA), Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung (TA-SWISS), Bern.

Über die Konferenz

Die Digitalisierung mit ihren vielfältigen Ebenen wirkt sich als umfassender Transformationsprozess in der Gesellschaft aus und greift in alle Lebensbereiche ein – betroffen ist somit auch die Kultur. «Kultur» umfasst sowohl Orte, Akteurinnen und Akteure, kulturelle Formate und Ausdrucksformen als auch Vermittlungsinstanzen. Die zunehmende Verschränkung von virtueller und analoger Welt wirft vielfältige Fragen für Gesellschaft und Kultur, Demokratie und Staat auf.

Die Tagung zum Thema Digitalisierung und Kultur lenkt die Aufmerksamkeit auf drei Themenkomplexe:

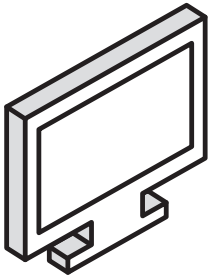
Erstens setzt sich die Tagung mit grundsätzlichen Fragestellungen der Veränderung von Gesellschaft durch digitale Prozesse auseinander. Wie verändert Digitalisierung die «Wesenhaftigkeit» kultureller Ausdrucksformen und unser Verständnis davon, was «Kultur» ausmacht? Welche Teilhabechancen und auch Risiken ergeben sich? Wie tangieren diese Entwicklungen die staatliche Förderung von Kultur? Zeigen sich diesbezüglich Unterschiede zwischen den Strategien in Deutschland, Österreich und der Schweiz?

Zweitens fokussiert die Tagung auf das Subsystem Kunst und Kultur. Digitale Techniken verändern künstlerisches Schaffen, künstlerische Möglichkeiten. Wie verändert sich dadurch das Verständnis von Kultur? Wie verändert sich die Beziehung zwischen Künstlerinnen und Künstlern und ihrem Publikum? Wie bleiben digitale Werke Teil des kollektiven gesellschaftlichen Gedächtnisses? Was bedeutet digitaler Wandel für die Auseinandersetzung des Publikums durch das Prisma der Kultur mit der Welt und somit auch für die Reflexion des Selbst?

Drittens thematisiert die Tagung auch die Demokratiequalität von Kultur. Wie verändern sich die Orte des kulturellen Schaffens als Orte kritischer Reflexion, auch über die Digitalisierung selbst? Wie wirkt es sich auf das kulturelle Lebens aus, dass zunehmend kommerzielle Plattformen als Vermittlungsinstanzen auftreten, sowohl für Kultur in ihrer Vielfalt als auch für Kunstschaffende?

Montag, 14. November 2022

10:00–12:00 Uhr	Arbeitsgruppen Netzwerk Technikfolgenabschätzung (NTA)
12:00–13:00 Uhr	Stehlunch
13:00–14:30 Uhr	Jahrestreffen NTA
Ab 14:00 Uhr	Check-In Tagung
15:30 Uhr	Welcome Coffee
	«Walk the talk» – Gelegenheit zum Netzwerken mit Vertreterinnen und Vertretern der TA-Institutionen
	Gesamtmoderation der Tagung: Flurin Caviezel, Musiker und Kabarettist, Chur
16:15 Uhr	Eröffnung der Konferenz *Moritz Leuenberger, Präsident des Leitungsausschusses TA-SWISS, Bern* *Elisabeth Ehrensperger, Geschäftsleiterin TA-SWISS, Bern*
17:00–18:00 Uhr	**Kann und darf die Technikfolgenabschätzung (digitale) Kultur bewerten?**
	Vortrag und Plenumsdiskussion *Jessica Heesen, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen* Moderation: Michael Decker, Bereichsleiter Informatik, Wirtschaft, Gesellschaft, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Ab 19:00 Uhr	Konferenzdinner und Netzwerken



Dienstag, 15. November 2022

09:30–10:30 Uhr **Alles in die Cloud. Digitalisieren wir uns in den Untergang?**

Gespräch zum Buch und Film «Remote Code Execution»
Sibylle Berg, Schriftstellerin und Autorin, Zürich
Oliver Nachtwey, Universität Basel

Moderation: Jeannette Behringer, Projektleiterin TA-SWISS, Bern

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–12:00 Uhr Workshops

1 Veränderungen künstlerischen Schaffens durch Digitalisierung

K.I.-Kunst: Muse, Melkkuh oder Marketing-Gag?
Wenzel Mehnert / Dana Wasserbacher / Masafumi Nishi
Austrian Institute of Technology (AIT), Wien

Digitale Wirtschaft, digitale Kultur und die Zukunft der Erwerbsarbeit
Claus Seibt, Ecoloc Stiftung, Basel

Moderation: Michael Decker, KIT, Karlsruhe

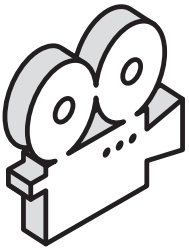
2 Qualitätsanforderungen für die öffentliche Reflexion der Digitalisierung

Technikfolgenabschätzung im Museum: Die Digilog-Lounge im Zentrum für Kunst und Medien (ZKM)
Michael Decker, KIT / Jessica Heesen, IZEW Tübingen / Margit Rosen, ZKM, Karlsruhe

Kulturen der Technisierung. Das Beispiel der Technikfolgenabschätzung in Deutschland
Florian Hoffmann, Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Moderation: Elisabeth Ehrensperger, TA-SWISS, Bern

3 Digitalisierung der wissenschaftlichen Arbeitswelt: Bereicherung oder Bedrohung?



Crossdisziplinarität: Bedeutung und Prinzip eines Konzepts für die Zukunft der Arbeit
Julia Burbulla, Universität Bern

Die Rolle der künstlichen Intelligenz für die Kultur wissenschaftlichen Arbeitens
Stephan Lingner, Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung GmbH (IQIB), Bad Neuenahr-Ahrweiler

Moderation: Mahshid Sotoudeh, Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ITA-ÖAW), Wien

12:00–13:15 Uhr Stehlunch

13:30–14:30 Uhr **Staat, Digitalisierung, Kultur: Herausforderung für die Kulturförderung**

Vortrag und Plenumsdiskussion
Yves Fischer, Stv. Direktor Bundesamt für Kultur, Bern

Moderation: Moritz Leuenberger, Präsident des Leitungsausschusses TA-SWISS, Bern

14:45–15:45 Uhr Workshops

4 Digitale Kunst und kollektives Gedächtnis: Herausforderungen der Archivierung

Datenraum für Kultur und Kulturerbedaten
Beat Estermann, Verein Opendata.ch, Basel

Zur aktuellen Wahrscheinlichkeit einer kulturellen Amnesie: Über die Vergänglichkeit digitaler Kunstwerke
Margit Rosen, ZKM, Karlsruhe

Moderation: Stephan Lingner, IQIB, Bad Neuenahr-Ahrweiler

5 Digitalisierung: Erweiterung des demokratischen Repertoires?

Reallabore: Digitalexperimente als Chance für Nachhaltigkeit durch eine erweiterte Fehlerkultur?
Stefan Böschen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH)

Transformatives Vision Assessment zu 3D Druck: Ein Beitrag zur demokratischen Gestaltung des digitalen Kulturwandels
Andreas Lösch / Paulina Dobroc / Dr. Christoph Schneider, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Moderation: Jeannette Behringer, TA-SWISS, Bern

6 Bedingungen gehaltvoller Teilhabe im Kontext der Digitalisierung

Digitalisierung – Demokratisierung – Hochschullehre
Jeannine Wintzer, Universität Bern

City-Food-Basket: Klimabewusste Ernährungskultur in sozialen Medien
Mahshid Sotoudeh, TA-Forscherin (ITA-ÖAW) Wien / Susanne Rosskogler, Universität Graz

Moderation: Michael Friedewald, Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

7 Konflikthafte Digitalisierung? Neue Bedingungen des Künstlerischen

Umstrittene Digitalkultur beim Bachmannpreis
Nils Matzner, Technische Universität München
Matthias Wieser, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Weibliche Perspektiven auf Digitalisierung in der Kunst. Drei Rückblicke auf die Veränderungen der letzten Jahrzehnte in Kunstproduktion und Kunstpräsentation und was diese für die Gegenwart bedeuten
Ulrike Bechtold, Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ITA-ÖAW), Wien

Moderation: Laetitia Ramelet, Projektleiterin TA-SWISS, Bern

16:00–16:30 Uhr Kaffeepause

16:30–17:00 Uhr Intermezzo. Ein kabarettistischer Blick auf Digitalisierung und Kultur
Flurin Caviezel

Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 16. November 2022

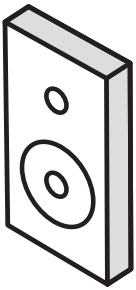
09:30–10:30 Uhr **Öffentlichkeit schaffen: Wie digitale Kultur kritisch reflektieren und vermitteln?**

Vortrag und Plenumsdiskussion
Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer der Ars Electronica, Linz

Moderation: Michael Nentwich (ÖAW), Wien

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–12:00 Uhr Workshops



8 Hybride Verschränkung: Analoge und digitale soziale Netzwerke

Plattform-Ökologien in Kunst und Kultur – Modelle und Entwicklungspfade
Diana Betzler, SparksNet GmbH, Dietikon

Mémoire collective et réseau sociaux numériques: le cas de la Fête des Vignerons
Tatiana Smirnova, Université de Lausanne

Moderation: Bénédicte Bonnet-Eymard, Projektleiterin, TA-SWISS, Bern

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

9 Digitalisierung als gesellschaftliche Transformation

Von der Kultur der Repräsentation zu einer Kultur der Intimität
Fabian Meier, Kunsthistoriker und Soziologe, Bern

Digitalisierung als Kulturprozess? Vorschlag eines empirisch und normativ gehaltvollen Transformationsbegriffs
Matthias Kettner, Universität Witten / Herdecke

Moderation: Nils Heyen, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

10 Ökonomische Aspekte der Digitalisierung: Fluch oder Segen?

A new value of music? Some preliminary elements on the emergence of the music tech
Loïc Riom, University of Lausanne

Kryptokunst – Non-Fungible Tokens eröffnen ein neues Ökosystem im Kunstmarkt
Jennifer Hehn / Ferdinand Thies, Fachhochschule Bern

Moderation: Murat Karaboga, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

12:00–13:30 Uhr Mittagessen

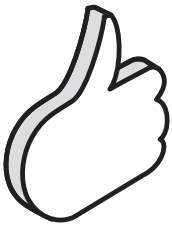
13:45–14:45 Uhr Workshops

11 Entscheidungsmacht und Kontrolle durch Algorithmen?

Algorithmische Depriorisierung von Inhalten auf Social-Media-Plattformen
Charlotte Spencer-Smith, Paris-Lodron-Universität Salzburg

Deepfakes als kulturelle Praxis und gesellschaftliche Herausforderung: Zu Potentialen und Wirkungsweisen der Technologie
Murat Karaboga / Greta Runge / Frank Ebbers / Michael Friedewald, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

Moderation: Walter Peissl, stv. Direktor Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ITA-ÖAW), Wien



12 Digitalisierung und Verantwortung: Ambivalenz von Öffentlichkeit am Beispiel von Forschung

Forschende in der Angriffsrolle: Zum Bedarf einer neuen forschungsethischen Kultur in der IT-Sicherheit
Kaya Cassing / Sebastian Weydner-Volkmann, Ruhr-Universität Bochum

Wissenschaftliche Politikberatung: Transparenz und Öffentlichkeit durch Digitalität
Janine Gondolf / Armin Grunwald, KIT / Universität Karlsruhe
Dorothee Jahaj / Nina Janich, Technische Universität Darmstadt

Moderation: Michael Nentwich (ÖAW), Wien

13 Theater als Bühne der Digitalisierung

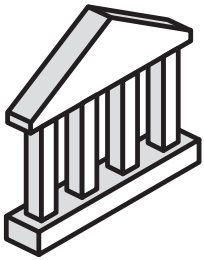
Digitale Kultur und Kultur der Digitalisierung im Theater
Nils Matzner, Universität Hamburg
Corina Nedelcu, Technische Universität München

Virtual Reality als Bühne und Möglichkeit zu Immersion und Partizipation
Anne Seubert, Kulturwissenschaftlerin, Berlin

Moderation: Michael Ornetzeder (ITA-ÖAW), Wien

15:00 Uhr Abschlussplenum und Ausblick auf die NTA11
Elisabeth Ehrensperger, Geschäftsleiterin TA-SWISS, Bern

15:30 Uhr Ende der Tagung



Projektagora

Vertreterinnen und Vertreter werden die folgenden Projekte parallel zum Tagungsprogramm präsentieren:

- Irrationalität im Netz – Formen der Irrationalität in Online-Deliberation
  Maria Chlastak, Humboldt-Universität, Berlin

- LOTA – ein Softwaretool zur Befragung von Stakeholdergruppen und Visualisierung der Meinungslandschaft
  Clemens Mader, Empa St. Gallen; Ostschweizer Fachhochschule Ost / Lorenz M. Hilty, Universität Zürich / Martin Cames, Öko-Institut Berlin / Nadia Malinverno, Empa St. Gallen / David Pinezich, apigenio GmbH, Hunzenschwil / Claudia Som, Empa St. Gallen / Patrick Wäger, Empa St. Gallen

- Verantwortungsvoller Umgang mit KI-generierter Information: Ein Fallbeispiel aus der digital transformierten Rettungspraxis
  Martina Philippi / Emily Krüger, Ruhr-Universität Bochum

- Datenspende für Gemeinnützigkeit: Eine breitere Inklusion durch Datenspende
  Matthias Holenstein / Kimon Arvanitis / Natalie Klauser, Stiftung Risiko-Dialog, Winterthur

- Watching the world. The Encyclopedia of the Now
  Kurt Caviezel / Helmut Grabner / Fitim Abdullahu, Zürich
  Web: webcamaze.engineering.zhaw.ch

- Searching for contact
  Rob Holub, Zürich
  Web: www.rob-holub.com

Kuratierung Programm
Jeannette Behringer

Allgemeine Informationen / Administration
TA-SWISS
Claudia Lehmann
Brunngasse 36
3008 Bern

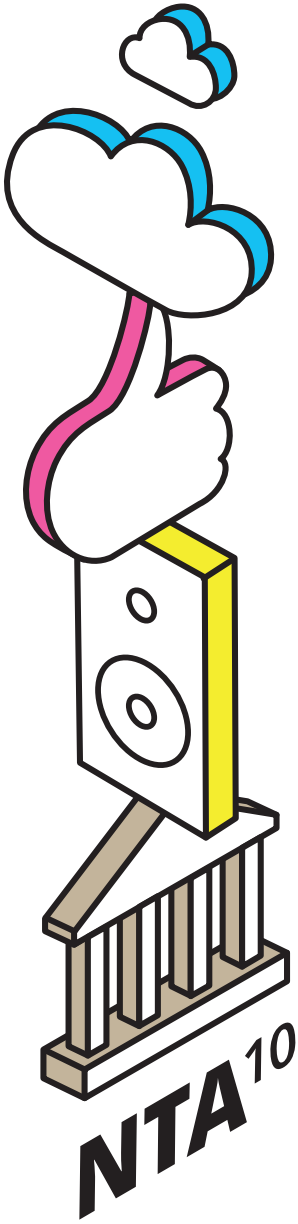
T: +41 (0) 31 310 99 66
E-Mail: claudia.lehmann@ta-swiss.ch
Website: www.ta-swiss.ch/nta10

Veranstaltungsort
Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3
3000 Bern 22

info@kursaal-bern.ch
Tel. +41 (0) 31 339 55 00
Website: https://kursaal-bern.ch

Online-Anmeldung
www.ta-swiss.ch/nta10

WLAN-Zugang
«Free Swissôtel Kursaal Bern»:
User-ID: 2160132730
Passwort: 7543

Downloads Abstracts
www.ta-swiss.ch/nta10

Unterkunft
In diesen Unterkünften wurden Hotelkontingente für die NTA10 reserviert:
https://bern.e-vent.online/web/E5CEC7A5FD0E4245B29C633130774519/DE